



Kudener Blatt

02/2023



Die kleine Zeitschrift
des Bürgervereins

21:11

LTE



NORDGRILL.SH

#TEAM_BBQ_JACK 🔥
#Nordgrill_Grillmeisterschaft
Schleswig-Holstein



2.PLATZ 🏆🏆



#BROILKING

#GRILLSTUDIO_ITZEHOE



Inhaltsverzeichnis

Kinderfest 2023.....	4
Ein Nord- Deutscher Vizegrillmeister.....	6
50 Jahre SV Kuden Sportwoche.....	9
Sportaktivitäten.....	10
Bau einer Holzbank.....	11
Etwas zum Schmunzeln.....	13
Der Eismann kommt!.....	14
Die Konfirmanden sagen „Dankeschön“.....	16
Hans Karstens.....	18
Petra und Antje.....	22
Wiederentdeckt.....	23
Mini-Kreuzfahrt nach Oslo.....	27
Neue Ideen beim Bürgerverein.....	30
Fahrradtour.....	31
Ehrung in der Gemeindevertretung.....	32
Termine.....	34
Kuden Open Air.....	34
Tagesfahrt Bürgerverein.....	35
Kohlbufett.....	36
Dithmarscher Buffet.....	37

KINDERFEST 2023

Unser diesjähriges Kinderfest findet statt am 17.Juni. Es beginnt wieder um 11.00 Uhr mit dem Umzug durch das Dorf. Das Königspaar vom letzten Jahr, Florian Dingfeld und Fenja Block, werden dabei mit Kutsche abgeholt. Im Anschluss dann die Spiele vor dem Haus der Begegnung. Ab dem Vorschulalter können die Kinder teilnehmen.

Für die Lütten hat die Spielstunde auch ein Spiel vorbereitet. Aufgebaut wird der Festplatz schon am Freitag, 16. Juni um 17 Uhr. Freiwillige Helfer kommen bitte zum Aufbau.

Es wird auch wieder im Feuerwehrgerätehaus ein Kuchen Büfett aufgebaut und ein Grillplatz. Wir hoffen wieder auf zahlreiche Zuschauer am 17.Juni und ca. um 17 Uhr wird dann das neue Königspaar und Prinzenpaar auf dem Podest stehen.

Zum Geschenkeaussuchen geht es im Anschluss ins Haus der Begegnung zum Geschenketisch.

In Hoffnung auf gutes Wetter und gutes Gelingen der Veranstaltung möchten wir uns hier auch schon mal bedanken für die zahlreichen Geldspenden und für die Kuchenspenden für das Fest.

Euer

BÜRGERVEREIN KUDEN

SCHNATHMEIER

- Lotto / Toto
- Tabak
- Kaffee und Pralinen
- Zeitschriften
- Geschenkartikel

Wir freuen uns auf Sie!



Westerstraße 4
St. Michaelisdonn
Tel. 04853 - 523

Grüßkarten

Kaffee &
Pralinen

Bücher

Anzeigen für die Dithmarscher
Landeszeitung (DLZ)

z.B. Hochzeit, Trauer,
Danksagung, Einschulung, ...

Dekoartikel

Wir sind für Sie da!

**Mo-Fr. 7-12 Uhr und
14-18 Uhr
Sa 7-12 Uhr**

Schwohn Haustechnik

Meisterbetrieb in Heizung und Sanitär

- Heizungs- und Sanitärinstallationen
- Badplanung und Gestaltung
- Service und Reparaturen

www.schwohn-haustechnik.de

Königsweg 3 | 25712 Burg / Dithmarschen | Tel.: 0 48 25 / 90 28 72

Ein Nord- Deutscher Vizegrillmeister

Vizemeister im Grillen, so dürfen sich Florian Paetsch und seine Teamkollegen seit April dieses Jahres nennen! Das Team hat sich für den Teamnamen **BBQ Jack – „no limits“** entschieden.



Diesem Namen sind die 5 Männer vollends gerecht geworden. Florian selber ist seit 2016 dabei. Feuer gefangen, um einmal bei so einer Meisterschaft dabei zu sein, hat er dann 2018. Er traf einen Grill-Weltmeister und ließ sich von ihm inspirieren. Im Juni letzten Jahres fing er dann in einem Grillstudio in Itzehoe an.

Dort werden Grillevents angeboten. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt und schon gar nicht bei so einer Meisterschaft! In dem Team sind drei Köche unter anderem auch der Chef des Grillstudios. Es sind alles Bekannte aus dem Bekanntenkreis. Die jetzige Konstellation gibt es aber tatsächlich erst seit drei Monaten. Es war gar nicht so einfach, zu so einem Team zusammen zu finden. Bei einigen vorherigen Mitstreitern passte es einfach nicht. Vor der Meisterschaft trafen sich die Männer mindestens einmal in der Woche.

Die Schleswigholsteinische Grillmeisterschaft wurde auf dem Gelände der Holstenhallen in Neumünster am 15. April ausgetragen.

Die elf angemeldeten Teams grillten in fünf Gängen um den Landesmeistertitel. Ein Team darf aus zwei bis zehn Leuten bestehen.

Die Fünf hatten bis zuletzt offengelassen, was sie den Juroren bieten wollten. Diese offizielle Jury bewertet dann die fünf unterschiedlichen Grillgänge der Teams. Jeder Gang besteht aus mindestens einer Hauptkomponente und mindestens einer Beilage. Die Juroren benoten fünf Kriterien jeweils in einer Skala von 0 bis 10, wobei 10 die höchstmögliche Bewertung darstellt.

Die vergebenen Punkte pro Kriterium werden anschließend gewichtet.

- 1) Gesamteindruck (Optik) des Gerichtes Punkte (0 - 10)
Gewichtung mit 15 %
- 2) Garzustand des Hauptbestandteils Punkte (0 - 10)
Gewichtung mit 15 %
- 3) Geschmack des Hauptbestandteils Punkte (0 - 10)
Gewichtung mit 35 %
- 4) Geschmack der Beilage Punkte (0 - 10)
Gewichtung mit 25 %
- 5) Geschmackliche Harmonie des Gesamtgerichts Punkte (0-10)
Gewichtung mit 10 %

Bei dem **BBQ Jack no Limits Team** gab es als Vorspeise Rotbarsch auf Landgang. Der Rotbarsch war gefüllt mit klein gehackten Garnelen, dazu gab es Zucchini-Karottengemüse.

Auch zu Hause grillt Florian unheimlich gerne.

2016 fing er mit einem Mini-Gasgrill an. Danach gönnte er sich die „Weber“-Kugel.

Nach und nach probierte er so alle möglichen Grillgeräte aus. Der Gasgrill

wurde wieder abgeschafft.

Es wurde erst mal wieder vier Jahre auf einem Holzkohlegrill gegrillt.

Florian probiert immer wieder gerne etwas Neues aus. Dabei sind es auch oft extravagante Lebensmittel, die es hier eher schwer zu erwerben gibt. Somit greift er dann auch auf das Internet zurück und bestellt sich dort auch schon mal das ein oder andere Stück Fleisch. Es wird immer alles sehr gut gekühlt angeliefert. Wurst und Schinken hat er auch schon mal selber hergestellt.

Was seine Grillgeräte angeht, ist er auch unheimlich kreativ.

Ein sogenannter Smoker hatte es ihm schon lange angetan. So ein richtiger guter Smoker ist jedoch kaum bezahlbar.

Nachdem Florian der richtige Behälter in die Hände gefallen war, begann er damit alle weiteren Materialien zusammen zu sammeln. Der Bau des eigenen Smokers konnte beginnen.

Im März 2022 begann er mit diesem Projekt. Insgesamt benötigte er zwei Monate bis zur Fertigstellung. Es musste allerdings auch jeden Tag stramm durchgearbeitet werden – nach Feierabend.

Mit diesem Smoker beköstigte er im letzten Jahr auch schon die Kameraden der Feuerwehr sowie deren Ehefrauen bzw. Partner/innen auf dem gemütlichen Grillabend.

Zuhause auf der Auffahrt wird zur Freude der Nachbarn auch sehr oft der Grill angeworfen. So gab es schon manches spontane Nachbarschaftstreffen, weil sich der ein oder andere von dem guten Geruch, der dann durch die Straße Blankenese zieht, magisch angezogen fühlte.

Auch ich wurde mit den Leckereien vom Grill beköstigt!

Als Vorspeise gab es Garnelen vom Grill, die Hauptspeise war eine Art Schweinerollbraten vom Spieß mit Spargel und als Nachtisch gab es Kuchlein und gegrilltes Obst.

Es war alles sehr sehr lecker!

50 Jahre SV Kuden Sportwoche

01.07.- 09.07.2023

1.07. Fussballturnier auf dem Sportplatz um 19 Uhr

3.07. Radfahren für das Sportabzeichen
Treff am Sportplatz ab 17:30 Uhr

4.07. Walking für das Sportabzeichen
Treff am Sportplatz um 17:30 Uhr

5.07. Dorfpokalschießen ab 17 Uhr im Schützenraum
Einzel+ Mannschaft ab 16 Jahre

6.07. Sportabzeichen im Waldstadion in Burg ab 18 Uhr

7.07. Tag der offenen Tür des Jugendtreffs ab 18 Uhr

8.07. Straßenboßeln
Treff „Alte Schule“ ab 17 Uhr

9.07. Schwimmen für das Sportabzeichen
im Waldschwimmbad Burg von 10-12 Uhr

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt.
Der Vorstand

Sportaktivitäten

Liebe Kudenerinnen und Kudener,

in der letzten Ausgabe haben wir euch versprochen, dass wir Termine für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens bekannt geben.

Für den **200 Meter Fahrradsprint** bieten wir folgende Termine an:

06.08. / 10-11Uhr und am 22.08. / 18-19 Uhr

Achtung: E-Bikes sind nicht erlaubt, der Akku muss entfernt werden!

Treffen ist an der Weggabelung hinterm Sportplatz, Richtung Buchholzer Moor.

Für die **2 Stunden Walken** bieten wir folgende Termine an:

18.07. / 18:30 - 20:30 und am 17.09. / 10 - 12 Uhr

Treffen hierfür ist jeweils vorm Feuerwehrgerätehaus.

Außerdem bieten wir während der Kudener Sportwoche folgende Termine an:

03.07. (17:30-18:30) **Fahrradsprint** - Treffen an der Weggabelung hinterm Sportplatz

04.07. (17:30-19:30) **2 Stunden Walken** - Treffen am Sportplatz

06.07. (18:00-20:00) Abnahme der übrigen Disziplinen des **Deutschen Sportabzeichens** – Sportplatz Burg

09.07. (10:00 - 12:00) **Abnahme der Schwimmfähigkeit**, oder allen übrigen Schwimmdisziplinen – Schwimmbad Burg.

Außerdem ist jeden Donnerstag ab 18 Uhr Abnahme des Sportabzeichens in Burg am Sportplatz.

Wer möchte, darf uns gerne seine Handy-Nr. schicken und wird dann in die "Kudener-Sportabzeichen" Gruppe aufgenommen, dort erinnern wir nochmal an die Termine und geben weitere Informationen rund um das Deutsche Sportabzeichen bekannt.

Meine (Ute) Handy-Nr. lautet: 0176/ 722 823 58.

Wir wünschen allen einen schönen und sportlichen Sommer, und hoffen auf VIEL Beteiligung.

Ute und Jörn Rudolph

Neue Bank für den Kudener Hafen

Kaum ein Platz in unserer nächsten Umgebung ist so schön und so idyllisch wie der Kudener Hafen an der Au. Hier kann man mittels einer Leiter leicht in die Au gelangen zum Baden, dank des Stegs starten hier tolle Ausflüge mit den Kahnschiffern, ebenso sind Kanufahrten, Schlauchboottouren oder Stand-up-Paddling sehr beliebt. An Land gibt es Möglichkeiten zum Grillen und Chillen. Sogar eine Toilette ist vorhanden. Und seit neuestem auch wieder eine tolle Sitzgelegenheit, die in stundenlanger Arbeit und mit viel Herzblut erbaut wurde von Sönke Hanssen und Marlo Kosina. Das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen.

Die Tischplatte besteht aus einer Seite einer großen Kabeltrommel, die Trommel wurde zerlegt, die Seiten eingekürzt, und dann ging es ans Schleifen. Anschließend wurde die glatte Oberfläche mit wetterfestem Lack behandelt. Das Holz für die Bänke und das Ständerwerk wurde von der Gemeinde Kuden gestiftet, von Zimmermann Marlo Kosina verbaut und anschließend ebenfalls versiegelt. Ende Mai konnte das tolle Stück nun aufgestellt werden, und damit es nicht verschwindet, ist die Bank sehr gut im Boden verankert worden. Somit können wir uns nun auf einen tollen Sommer an der AU freuen.

Vielen Dank an alle Beteiligten.





Vertrauensmann
Delf Karstens
Agenturleiter
Versicherungsfachmann (IHK)

Am Teich 13
25576 Brokdorf
Telefon 04829 9026356
Mobil 0160 8161557
Telefax 04829 9026357
karstens@itzehoer-vl.de
www.karstens.itzehoer-vl.de
Bürozeiten:
Termine nach Vereinbarung



WITSCHEL
Sonnenschutzsysteme

Dennis Witschel

Hauptstraße 27
25712 Großenrade

Telefon: 04825/5863131
Mobil: 0172/5292803

dennis@sonnenschutzsysteme-witschel.de
www.sonnenschutzsysteme-witschel.de

- Rolläden
- Markisen
- Jalousien
- Plissees
- Smart-Home
- Insektenschutz
- Reparaturservice



Etwas zum Schmunzeln.....

Die Entführung eines Gockels

Auf dem Hof Gähje leben seit längerem zwei Hennen. Als eine von diesen Hennen gestorben war, beschloss Familie Gähje neue Hühner dazu zu holen. Gesagt, getan. Es wurden ein stattlicher Hahn und eine Henne gekauft.

Wie es die Natur denn so vorgesehen hat, legten die Hennen im Laufe der Zeit Eier, wurden glücklich und blieben fest auf ihrem jeweiligen Nest sitzen. Den Hahn beschlich anscheinend die Langeweile. Er krähte immerzu, wahrscheinlich in der Hoffnung auf eine Antwort.

Die Antwort kam dann auch tatsächlich. Sein Krähen wurde eine Straße weiter von zwei Hennen erhört. Sie gackerten so laut zurück, dass dieses auf dem Hof Gähje sogar zu hören war. Der Hahn wurde im wahrsten Sinne des Wortes hellhörig im Stall. Es sollte aber noch besser kommen. Auf einmal kamen die beiden Hühner aus der Nachbarschaft auf dem Hof anmarschiert. Der Hahn kam von deren Gegaggere angelockt aus dem Stall geschossen und es war geschehen.....

Wie selbstverständlich marschierte er mit den beiden Hennen mit zu deren zu Hause. Ein paar Tage später unternahm man noch einmal den Versuch den Hahn wieder zurückzuholen. Dieser wehrte sich jedoch so heftig, dass man beschloss, ihn dort zu lassen.

Nun lebt er mit seiner neuen Hühnerschar dort glücklich und zufrieden. Die verwaisten „Damen“ auf dem Gähje- Hof bekamen ein paar befruchtete Eier untergelegt und nun wartet man gespannt auf den Nachwuchs.



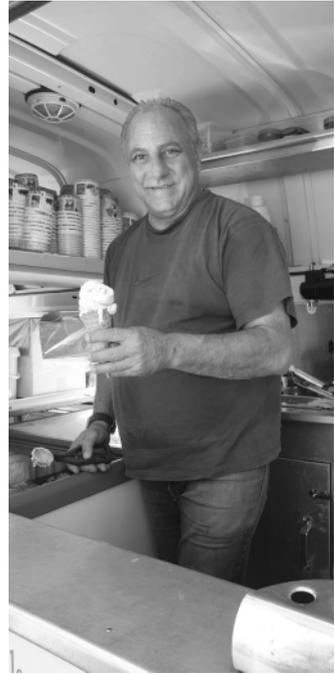
Der glückliche Gockel

Der Eismann kommt!

Das wissen alle im Dorf ganz genau! Besonders die kleinen Bewohner. Die Kinder bedient „unser“ Eismann sehr gerne. Er liebt seinen Job und das Strahlen in den Augen der kleinen Eiskunden besonders. Sein bürgerlicher Name ist **Melis Nicola**. Er wird aber von allen Nico genannt. In der Gastronomie war er schon tätig, als sein jetziger Chef mit seiner Ehefrau in dem Restaurant essen kam, in dem Nico damals arbeitete. Man kam ins Gespräch und bemerkte schnell, dass die Chemie passte. Dennoch dauerte es noch zwei Jahre, bis Nico in dem Eisgeschäft **Da Mauro** seine Tätigkeit aufnahm. In den ersten 2 bis 3 Jahren fuhr er nicht nur den Eiswagen, sondern half auch noch nach Feierabend im Eiswagen im Laden mit. Nun bringt Nico schon seit 32 Jahren das Eis zu uns nach Kuden. Das bedeutet er sieht schon die dritte Generation aufwachsen. In den Anfangsjahren begrüßten ihn alle Leute immer mit „Hallo Mauro“, dann erwiderte er immer, ich bin nicht Mauro, ich bin Nico. Heute wird er mit einem fröhlichen „Hallo Nico“ begrüßt. Viele seiner Kunden haben sogar seine Handynummer. Ist er dann mal nicht zu den gewohnten Zeiten da, ruft ihn dann auch der ein oder andere Kunde an. Nico erkennt seine Kunden schon an der Stimme. Die meisten brauchen gar nicht erst ihren Namen sagen, lacht er. Wie läuft denn eigentlich so ein „Eismann-Tag“ ab?

Gegen 12.00 fährt er in die Eisdiele Da Mauro in Meldorf. Dort wird erst einmal in Ruhe ein Cappuccino getrunken. Dann wird das Auto vorbereitet. Es wird alle neu aufgefüllt und das Eis kommt in die kleine Truhe. Heute ist durch die moderne Technik alles wesentlich einfacher geworden. 1978 als die Eisdiele eröffnet wurde, fuhr der Senior-Chef noch mit dem Fahrrad in die umliegenden Dörfer, um dort die Landwirte mit leckerem selbstgemachtem Eis zu versorgen. Eine Kugel Eis kostete damals 10 Pfennig. Mit Hilfe von moderner Technik im Eiswagen ist es möglich eine große Runde durch Dithmarschen zu fahren. Gegen 14.00 Uhr startet Nico dann seine tägliche Runde. Jeden Tag sind es so an die 120 bis 125km. Ich bin wohl schon bestimmt 27mal um die Welt gefahren, schmunzelt er. Dabei ist es auch schon einmal vorgekommen, dass er

ohne Eis an Bord losgefahren ist! „Ich habe vorher mit den Leuten draußen geschnackt und so kam es, dass ich ganz im Gedanken gestartet bin“, grinst er. „Ich habe es dann tatsächlich auch erst in Nindorf gemerkt, als ich meine ersten Kunden bedienen wollte.“ Zum Glück war das noch nicht so weit von zu Hause entfernt und Nico konnte schnell zurückfahren, um das Eis zu holen. In den ersten Jahren hatte er immer eine Glocke, die er läutete, um auf sich aufmerksam zu machen. Heute schrillt eine Klingel durch die Straßen. Die Glocke ist aber trotzdem noch mit im Auto – sicherheitshalber :-)



Ab dem 1. März eines jeden Jahres ist das Auto angemeldet und somit Saisonstart. Bis Ende Oktober, dann wird der Wagen in die Winterpause geschickt. Nico selber isst nach

wie vor auch noch sehr gerne Eis. Seine Pause macht er zwischen Buchholz und Brickeln. Da kommt es dann auch schon mal des Öfteren vor, dass der ein oder andere Treckerfahrer anhält, um sich schnell ein Eis zu holen. Nico ist ein Mann für alles, er hilft überall tatkräftig, ist immer gut gelaunt und hat stets ein freundliches Lächeln für jedermann über. Lustig ist auch die Tatsache, dass er quasi nicht erkannt wird, wenn er mit dem „falschen“ Auto unterwegs ist. Er fährt immer den VW. Es gibt aber auch noch einen Opel mit haargenau der gleichen Werbung und Beschriftung. Ist der VW nicht fahrtüchtig wird der Opel genommen. Da kam es dann schon vor, dass Kinder sagten, das war nicht unser Nico, ich habe kein Eis genommen. Wir wünschen dir, lieber Nico weiterhin gute Fahrt und bringe uns noch lange euer leckeres Eis nach Kuden!

Die Konfirmanden sagen „Dankeschön“

Wir, die diesjährigen Konfirmanden, möchten ein ganz herzliches Dankeschön an alle richten, die uns so lieb mit Glückwünschen, Geschenken und auch mit ihrer Anwesenheit an diesem für uns einmaligen, spannenden und aufregenden Tag bedacht haben. Es war ein tolles Ereignis welches wir, nicht zuletzt dank euch, immer in guter Erinnerung behalten werden.

Von Herzen Danke



von links nach rechts

Hinten: Thore Lingys, Hauke Friese, Jonas Mohr, Serco Elschenbroich

Vorne: Fenja Block, Lenja Scheff, Nina Schunke

**I M M E R
A M P U L S
D E R Z E I T**



**REESE MODEHÄUSER
WILSTER & BRUNSBÜTTEL**

Hans Karstens

Über Hans Karstens kann man wohl sagen, dass er ein echtes Kudener Urgestein ist. Er wurde hier in Kuden geboren und ist nie aus Kuden weggezogen. Sehr früh war schon klar, dass er den Hof von seinen Eltern übernehmen würde. Mit nur 5 Jahren hatte er schon seine festen Aufgaben auf dem elterlichen Betrieb. Hans lernte auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in der Nähe von Itzehoe. Im Jahr 1972 übernahm er den Betrieb. Auch heute noch, gute 50 Jahre später, ist er immer noch auf diesem tätig. Unterstützt wird er seit jeher von seiner Frau Hannelore.

Sein großes Hobby sind seine Tauben. Am Hof sind mehrere Taubenställe und Volieren zu finden. Diese Leidenschaft entdeckte er in den 60iger Jahren. Einige Kudener hatten zu dieser Zeit schon Tauben. Man kam ins Gespräch und das Interesse war geweckt. Angefangen hatte dann alles mit 40 Tauben. In den ersten Jahren ließ er seine Tauben immer nur so um den Hof herumfliegen. Als dann 1972 der Taubenverein „Burgbote“ gegründet wurde, wurde Hans Karstens dort Mitglied. Später wechselte er dann noch mal zu dem Eddelaker Taubenverein „Unser Stolz 08851“ (die Zahlen stehen für die Registriernummer im Deutschen Taubenverband).

Seit Jahrzehnten fliegen seine Tauben nun schon lange nicht mehr nur so um den Hof herum! Sie nehmen regelmäßig an Wettbewerben teil. Zu diesem Zweck werden sie in St. Michaelisdonn abgegeben und in einem sogenannten Kabinenexpress verladen. Dies ist ein Kleintransporter, in dem die Transportkäfige gesichert werden. Jeder Teilnehmer darf so viele Tauben an den Start geben wie er möchte. In diesem Sammelwagen ist es möglich, bis zu 2000 Tauben zu transportieren. Dann fährt dieser Kabinenexpress an einen Ort in Deutschland, wo die Tauben starten sollen. Im Mai dieses Jahres war es z.B. Anklamm. Dort steht dieser dann eine Nacht. Am nächsten Tag werden dann alle Tauben zeitgleich herausgelassen. Dies wird durch eine spezielle Vorrichtung, ähnlich einem Rolltor oder einer Jalousie, möglich gemacht. So haben alle Tauben die gleiche Chance. Der Flugleiter sitzt hier bei uns in Burg und erteilt den

Befehl zur Flugfreigabe. Kriterien eines solchen Wettbewerbes sind die Geschwindigkeit und die Zeit, in der die Entfernung zurückgelegt wird. Wie wird das jedoch ermittelt?

In den 70igern und 80iger Jahren über eine sogenannte Taubenuhr. Jede Taube hatte einen Gummiring um ihren Fuß. Kehrt die Taube dann zum heimatlichen Stall zurück, wurde diese Hülse abgenommen und in die Taubenuhr eingedreht. So war es möglich, dass die Ankunftszeit auf Papier gedruckt wurde. In etwa so, wie bei einem EC-Karten-Lesegerät. Karte rein, Ausdruck raus. Diese Ausdrücke wurden dann abends in der Einsatzstelle abgelesen und ausgewertet. Mit fortschreitender Technik, wurde auch dieses Verfahren deutlich einfacher. Die Gummiringe wurden in den 90iger Jahren von sogenannten elektronischen Tipesringen abgelöst. Kehren die Tauben nun von einem Flugwettbewerb zurück in den heimatlichen Stall, gehen sie über eine Art Steg in das Innere ihres Stalles. Hier kann man sich das so vorstellen, dass es wie bei einem Kassenaufband im Supermarkt ist. Die Taube läuft über diesen Steg, der mit einem elektronischen Lesegerät verbunden ist. Während sie darüber läuft, wird der Tipesring von diesem Gerät registriert. Auf dem Display kann man schon gewisse Daten, wie die Geschwindigkeit und die Zeit, lesen.



Diese Daten werden dann weiter an den Verband übermittelt. Bevor es zum Wettbewerb geht, haben die Tauben zur Übung 3 Vorflüge. Eine Wettbewerbsaison geht von Mai bis September. In dieser Zeit werden 13 bis 14 Preisflüge, bei den Alttauben sowie 5 bei den Jungtauben, ausgetragen. Das bedeutet, dass in diesen zwei Gruppen gestartet wird. Ab einem Jahr zählt eine Taube zu den Alttauben. In dieser Kategorie muss die Taube bis zu 600 km Entfernung zurücklegen. Bei den

Jungtauben sind es bis zu 350 km. Mit allen eingesetzten Tauben pro Verein, erhält man 1/3 also ungefähr 33% in einer Preisliste. Es kommt natürlich darauf an, dass alle Tiere nach Hause finden und auf die geflogene Zeit. Eine Taube kann 50-100km/ zurücklegen. Hierbei spielt es eine entscheidende Rolle, wie die Windverhältnisse sind. Am besten ist es, wenn Westwind herrscht, das ist das Gerechteste für alle gestarteten Tauben. Dann müssen alle Tiere zeigen, was sie können. Als kleiner Ansporn für die Tauben wird die sogenannte „totale Witwerschaft“ vor einem Wettbewerb praktiziert. Das bedeutet, dass die Weibchen und die Männchen eine ganze Woche getrennt voneinander gehalten werden..... So sehen sich die Partner erst zum Flugende wieder. Man hofft, dass sie so schneller fliegen, dies ist jedoch nicht mit Sicherheit bewiesen.

Neben den einzelnen Ortsvereinen gibt es natürlich auch einen Regionalverband. In dem Regionalverband 100 sind alle Züchter als Mitglied verzeichnet. Es gibt mehrere Regionalverbände über ganz Deutschland verteilt. Einmal im Jahr werden auch Medaillen vergeben. Die Tauben von Hans Karstens haben schon so manche Silber,-und Bronzemedaille erflogen. 2021 hatte er einen ganz besonderen Erfolg zu verzeichnen. Eine seiner Tauben wurde zur fünftschnellsten Taube von ganz Deutschland gekürt. Sie war von 1,5 Millionen Weibchen die beste Taube!

Von 30.000 Züchtern Deutschlandweit konnte Hans den 36. Platz für sich entscheiden und wurde zum Verbandsmeister. Gezüchtet wurde diese Taube von einem Vereinskollegen, Hermann Kleinschmidt. Die beiden Männer arbeiten eng zusammen. Gemeinsam sitzen sie an einem Ankunftstag erwartungsvoll vor dem Taubenstall in Kuden um die Rückkehr der Tauben zu beobachten. Man könnte noch wesentlich mehr über dieses Hobby und die Wettbewerbe berichten. Dies würde aber schlicht und ergreifend den Rahmen sprengen.

Wir wünschen den Beiden weiterhin viel Freude an ihrem Hobby und viele weitere erfolgreiche Flüge für die Tauben.

Petersen

GARTENPFLEGE

Sören Petersen

Quiet 1 • 25712 Kuden

Mobil: 0170 / 49 08 507

Ambulanter Krankenpflagedienst

Bei uns steht Menschlichkeit an erster Stelle

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar!

Das bieten wir Ihnen

- professionelle Pflege
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Palliativversorgung
- Kooperationen mit allen Kranken- und Pflegekassen
- individuelle Pflegeberatung

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir beraten Sie!

Ambulanter Krankenpflagedienst

an der Westküste

Silke Borchers · Westerstr. 36 · 25693 St. Michaelisdonn

Telefon 04853 - 880388 · Fax 04853 - 880389

E-Mail: info@pflagedienst-westkueste.de · www.pflagedienst-westkueste.de

Wi snackt platt



Petra und Antje

Hallo Kuden,

nun wohnen wir schon seit Dezember 2022 fest hier, nachdem wir fast zwei Jahre nur am Wochenende herkommen konnten.

Wir fühlen uns sehr wohl in der Nachbarschaft und durften schon einige liebe, nette und hilfsbereite Kudener kennen lernen.

Sprecht uns gerne an, wenn wir uns begegnen.

Wir sind die, die meistens mit drei großen Hunden unterwegs sind.

Lieben Gruß von
Petra und Antje



Wiederentdeckt

(Jochen Wiese)

Seit 1935 werden in der Landwirtschaft, in Kuden, Traktoren eingesetzt. Damals erwarben die Bauern Hans Lucht und Rudolf Reimers jeweils einen 20 PS starken Bulldog. Diese Traktoren waren 6km/h schnell und wurden von der Firma Otto Lucht KG in Heide vertrieben.

Erst nach 1950 wurden weitere Trecker im Dorf angeschafft. So bestellten Ernst Lucht und sein Sohn Hans, geboren 1935, im Jahr 1954 einen Hanomag C112.

Dieser 1 Zylinder-2 Takter lief 19km/h schnell und war der erste Traktor mit Hydraulik in Kuden. Er war ausgestattet mit einem seitlichen Mähbalken und zwischen den Achsen konnte man einen Hackrahmen, zum Rüben hacken und Kartoffeln behäufeln, anbauen.

Nach Angaben von Hans Lucht zog der C112 im Sommer einen Mähbinder mit 1,60m Arbeitsbreite. Im Winter konnte er tatsächlich zwei Anhänger Zuckerrüben mit jeweils 2,5t zur Zuckerfabrik, nach St. Michaelisdonn, schleppen!!! 1961 tauschte Bauer Lucht seinen Bulldog gegen einen Hanomag mit 25PS ein.

So wurden 1962 die letzten Pferde auf dem Hof überflüssig und damit abgeschafft. Auch der C112 wurde einige Zeit später gegen einen größeren Schlepper eingetauscht.

Über seinen Verbleib war zunächst nichts bekannt. Erst im Januar 2023 erfuhr der Kudener Oldtimerfreund, Peter Thomsen, in einem Gespräch mit dem Odderader Lohnunternehmer und „Oldtimer-Doktor“, Herbert Ruge, dass dieser den Kudener C112 restauriert hatte und dieser heute noch in seinem Besitz ist. Herbert (ca. 77 Jahre jung) ist ein echter Kudener Junge.

Er lebte mit seiner Mutter an der Hauptstraße, dort wo heute Traudel und Dieter Krogmann wohnen. Er arbeitete von Kindesbeinen an gerne und

viel bei den Kudenern Landwirten. Schon als Kind war er im Dorf als „technisches Genie“ und als Schrauber bekannt. Es gibt viele Geschichten über seine selbstgebauten „Autos“.

Lehrer Bukowski soll einmal über Herbert gesagt haben: „Aus Herbert wird nichts. Der hat nur Motoren im Kopf.“ Dass es nicht so gekommen ist, kann Herbert eindrucksvoll widerlegen.

Wer einmal durch Odderade fährt und das top gepflegte Lohnunternehmen Ruge betrachtet, sieht das Lehrer Bukowski in diesem Fall kein Recht behielt. Heute wird das Unternehmen vom Sohn Andreas geführt. Herbert hat sich auf das Restaurieren und Pflegen von alten Traktoren und Autos spezialisiert.

Wie kam Herbert nun zum C112 von Hans Lucht? Er erzählt:“ Vor ca. 35 Jahren war er auf dem Hof von Johann Köhler, heute Jan Köhler, in Neuhoft, Süderhastedt, beschäftigt. Es sollte gerade ein alter Traktor verschrottet werden. Die Greifzange des LKW hatte sich schon in die Haube des Hanomag gebohrt, als Herbert blitzschnell die Lage erkannte.

Dieser Trecker war der alte Hanomag C112 von Hans Lucht aus Kuden. Herbert rettete den C112 vor der Verschrottung und restaurierte ihn später.

Der ortskundige Oldtimer-Freund, Hauke Köhler, ermittelte, dass der Oldtimer entweder auf dem Betrieb Bolls oder Rohwedder seine Dienste verrichtet hatte, nachdem Familie Lucht ihn abgegeben hatte.

Inzwischen hat Herbert Ruge sicher über 50 Traktoren restauriert und verkauft aber der Hanomag von Hans Lucht ist und bleibt für ihn unverkäuflich! Er ist ein Stück Heimat und Jugenderinnerung aus Kuden.

HERBERT, DU SOLLTEST MAL EIN BUCH ÜBER DEIN LEBEN SCHREIBEN!

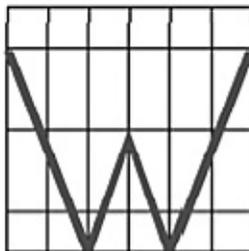
Natürlich erfuhr auch Hans Lucht vom Verbleib seines alten Treckers. Bei

einem Besuch von Hans Lucht und seinem Sohn Eggert bei Herbert Ruge in Odderade erkannte der Altbauer seinen Trecker sofort wieder. Er war sehr erfreut über den gepflegten Zustand seines alten Schleppers.



Tim Wilkens

**Fliesen-,
Platten- und
Mosaiklegerbetrieb**



Süderstraße 26 • 25715 Eddelak

Tel.: (0 48 55) 84 56 • Fax: (0 48 55) 80 44

kontakt@wilkens-fliesen.de • www.wilkens-fliesen.de

Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung

Sabrina Wallmann Polsterei

- Polsterung von Möbeln
- Herstellung von Boots- und Wohnwagenpolstern
- Beziehen von Motorrad- und Quadsitzbänken
- Professionelle Reinigung von Polstermöbeln



Süderstraße 2 • 25715 Eddelak • Telefon 04855-3489989

sabrinawallmann@aol.com • Sie finden mich auch auf Facebook



Mit dem Landesfeuerwehrverband auf Mini-Kreuzfahrt nach Oslo

Wenn das Ehrenamt belohnt wird:

Bereits zum neunten Mal gab es im letzten Herbst wieder die tolle Aktion für Feuerwehrleute und ihre Angehörigen, eine Minikreuzfahrt mit den Fähren MS Color Fantasy oder MS Color Magic zu stark vergünstigten Preisen zu buchen. Dafür brauchte man ein Rabattcode, der auf Anfrage im Herbst per E-Mail verschickt wurde. Pro Code konnten 2 Kabinen gebucht werden, pro Feuerwehrmitglied gab es maximal 5 Rabattcodes, so dass man auch als Gruppe reisen kann.

Der Reisezeitraum beschränkte sich auf Termine zwischen November 2022 und März 2023. Für nur 35€ pro Person sind wir also Mitte März an Bord der MS Color Fantasy gegangen, bezogen unsere Kabinen auf Deck 10, um dann pünktlich um 14 Uhr beim Auslaufen an Deck zu sein. Während der Fahrt durch die Kieler Förde gab es viel zu sehen, zum Beispiel die Schleusen zum Nord-Ostsee-Kanal in Kiel Holtenau, der Leuchtturm Friedrichsort, das Marine Ehrenmal und das U-Boot Museumsschiff in Laboe.

Danach ging es auf die Ostsee und es bot sich an, nun das Schiff von innen zu erkunden.

Bei einer Länge von 224m und einer Breite von 35m können sich die maximal 2400 Passagiere auf 15 Decks verteilen. Wir gingen erstmal zur Promenade und suchten uns einen gemütlichen Platz im Café, um uns aufzuwärmen und einen Kaffee zu genießen. Anschließend ließ es sich wunderbar in den Geschäften der Promenade stöbern, von Kleidung über Drogerie, bis Duty-free Supermarkt blieben keine Wünsche offen.

Ab ca. 18.30 Uhr lohnte es sich, einen Blick auf den aktuellen Standort auf einen der zahlreichen Bildschirme zu werfen, denn wir näherten uns der Storebaelt-Brücke.

Also schnell wieder raus aufs Deck. Die 18 Kilometer lange Hängebrücke verbindet den östlichen und westlichen Teil Dänemarks und die Colorline-Schiffe passen – für Laien-Augen - gerade noch so eben unterdurch.

Nachdem wir uns dann für den Abend gestärkt hatten – auch hier war für jeden Geschmack und Geldbeutel etwas dabei: von Gourmetrestaurant, über Buffet und Pizzeria bis zu Sushi und Burgerbar, gab es für die Abendgestaltung ebenfalls zahlreiche Möglichkeiten zum Zeitvertreib, zum Beispiel ein Besuch in der Show-Lounge, wo an beiden Abenden unterschiedliche Shows für ca. 60 Minuten dargeboten werden.

Hier sollte man allerdings unbedingt schon bei der Buchung einen Tisch reservieren. Anschließend bot sich ein Cocktail in der Observation Lounge an, bei der zu Live Musik auch getanzt werden darf. Jüngere und Junggebliebene tanzten gleich nebenan im Tower-Nightclub, bevor es dann irgendwann in die Kojen ging.

Am nächsten Morgen wurden Frühaufsteher belohnt, denn die Colorline war inzwischen in den Oslofjord eingelaufen. Pünktlich um 10 Uhr legten wir an und wunderten uns, wo auf einmal die ganzen Menschen herkamen, die sich auf der Promenade gen Ausgang tummelten.

Wir schoben uns erstmal mit der Masse von Bord und hatten genau 4 Stunden Zeit, ehe es um 14 Uhr wieder Richtung Kiel ging. Vor dem Terminal standen Busse für eine Stadtrundfahrt bereit (vorher buchen), für ca. 50€ pro Person gibt es eine 3-stündige Oslo Rundfahrt mit Ausstiegen am Holmenkollen, dem Skulpturenpark und dem Fram Museum. Wir hatten uns gut vorbereitet und wollten Oslo auf eigene Faust erkunden. Dafür hatten wir uns im Vorfeld eine Tageskarte für alle öffentlichen Verkehrsmittel für 10€ aufs Smartphone gebucht und die entsprechenden Fahrpläne ausgedruckt.

Zu den öffentlichen Verkehrsmitteln gehören die Straßenbahnen, Busse, Fähren und U-Bahnen. Nach einem kurzen Fußmarsch fuhren wir mit der Straßenbahn zum Skulpturenpark. Danach mit einer weiteren Straßenbahn zum Hauptbahnhof, um dann zu Fuß entlang der Fußgängerzone „Karl Johans Gt.“ Richtung königliches Schloss zu flanieren, vorbei an der Domkirche, dem Nationaltheater und dem Konzerthaus.

Für das letzte Stück Richtung Anleger gönnten wir uns den Bus, sodass wir sehr pünktlich zurück waren. Bei strahlendem Sonnenschein genossen wir das Auslaufen durch den Oslofjord und entdeckten anschließend die

Teile vom Schiff, die wir auf der Hinfahrt ausgelassen hatten. Morgens gegen 5 Uhr unterfuhren wir wieder die Storebaeltbrücke und gegen 10 Uhr haben wir Kiel wieder erreicht.

Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr, die sich ebenfalls so eine Auszeit gönnen wollen, abonnieren am besten den Newsletter vom Landesfeuerwehrverband oder folgen ihm über die sozialen Medien, dort wird regelmäßig über Aktivitäten und Rabattaktionen der Feuerwehren berichtet. Bei sich haben sollte man ebenfalls einen gültigen Mitgliedsausweis der Feuerwehr.



Neue Ideen beim Bürgerverein

(Jochen Wiese)

Auf der letzten Vorstandsversammlung des BV haben wir uns über neue Veranstaltungen Gedanken gemacht. Folgendes ist dabei herausgekommen:

Am 19.07.2023 ab 19.00 Uhr findet vor der alten Schule (HsB) ein **Spieleabend** statt. Wir wollen Boule (Boccia), Wikingerschach, Kriquet oder ähnliche Spiele, die auf der Rasenfläche möglich sind, spielen. Jeder ist herzlich willkommen. Man muß nicht unbedingt Mitglied im BV sein. Wir wollen nur zusammen sein und Spaß haben. Wer hat, kann gerne eigene Rasenspiele mitbringen. Getränke bringt bitte jeder für sich selber mit.

Am Montag, den 09.10.2023 ab 19.00 Uhr ist es endlich soweit! Wir werden den ersten **Kudener Singabend** veranstalten. Es soll versucht werden, einige Lieder gemeinsam zu singen. Eine kluge Kudener Frau sagte einmal:“ Singen befreit die Seele“. Dieses Motto wollen wir uns zum Ziel nehmen! Es haben schon einige Leute ihr Interesse bekundet. Also: Nur Mut und mitmachen!

Weiterhin ist es in Planung für die Rate-Sendung „**Wer weiß denn so was**“ Karten zu bekommen.

Außerdem ist ein **Silvester-Treffen** in der Planung. Dieses soll im Haus der Begegnung stattfinden. Genauere Informationen hierzu wird es in der nächsten Ausgabe des Kudener Blatts geben.

Fahrradtour

Die Kudener Fahrradgruppe war wieder unterwegs, dieses Mal 22 km, am N O K entlang bis zur Burger Fähre, dann in das Lütte Café und über Brickeln / Quickborn wieder nach Kuden zurück.

Jeden ersten Mittwoch im Monat findet eine Radtour statt.
Treffen 14 Uhr, FFW Gerätehaus.

Dieter Gähje



Ehrung in der Gemeindevertretung

Am 4. April 2023 überraschte Bürgermeister Dieter Gähje die beiden Gemeindevertreter Thomas Rohwedder und Jochen Wiese mit einer Ehrung durch die Gemeinde Kuden.

Beide sind 25 Jahre in der Gemeindevertretung Kuden aktiv und haben vielfältige und verantwortliche Aufgaben als stellvertretende Bürgermeister und Ausschussmitglieder ausgeführt.

Vielen Dank für die geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde Kuden.

Dieter Gähje, Bgm.



LESESCHWÄCHE | KOPFWEH | VERTAUSCHEN VON BUCHSTABEN |
KONZENTRATIONSPROBLEME | LICHTEMPFINDLICHKEIT

Kinderoptometrie & Sehtraining

Wir sind spezialisiert auf die Augen Ihrer Kinder!
Wir bieten eine Sehanalyse mit Augenfunktionsprüfung zur
Optimierung eines guten Zusammenspiels der Augen
Terminvereinbarung erforderlich

Bahnhofstraße 16 | 25712 Burg

Tel. 04825-903900 | www.klenke-optik.de



KLENKE OPTIK

Montag – Samstag 9-12Uhr | Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 14-18Uhr

WIR SUCHEN DICH!

Wir sind eine Pflegefacheinrichtung
für vorwiegend junge Menschen
mit Schädel-Hirn-Verletzungen mit
40 Pflegeplätzen.

REHA-HAUS
www.reha-haus-buchholz.de

Zur Teamverstärkung suchen wir **zum 1. September 2024:**

4 Auszubildende (m/w/d) Pflegefachfrau/Pflegefachmann

(generalisierte Ausbildung mit Schwerpunkt Krankenpflege)

Hast du Lust in einem motiviertem Team zu arbeiten?
Dann bewirb dich bitte! Wir freuen uns auf dich.

Reha-Haus Buchholz GmbH · Hauptstraße 6–10, 25712 Buchholz/Dithm.
Telefon: 0 48 25/90 144-183 · Fax: 0 48 25/90 144-119
Frau Kirsch, Mail: a.kirsch@reha-haus-buchholz.de

familiär · keine Pflege nach Uhrzeit · hoher Personalschlüssel

Termine

17.06.2023	Kinderfest	11.00 Uhr	
05.07.2023	Fahrradtour, Feuerwehrhaus	14:00 Uhr	
07.07.2023	Kulturabend	19.00 Uhr	
08.07.2023	Straßenboßeln	17.00 Uhr	
12.07.2023	Klönnachmittag	14.00 Uhr	
15.07.2023	Open air der Landjugend	21:00 Uhr	
19.07.2023	Outdoor Spieleabend, Haus d. Begegnung		19.00 Uhr
20.07.2023	Plattschnacker		
02.08.2023	Fahrradtour, Feuerwehrhaus	14.00 Uhr	
05.08.2023	Spiel ohne Grenzen	18.00 Uhr	
09.08.2023	Klönnachmittag	14.00 Uhr	
17.08.2023	Plattschnacker		
27.08.2023	Tagesfahrt Bürgerverein u. SOVD		
01.09.2023	SOVD Jubiläum /Sommerfest		
13.09.2023	Klönnachmittag	14.00 Uhr	
17.09.2023	Gemeinde Wandertag	09.30 Uhr	
21.09.2023	Plattschnacker		
01.10.2023	Erntedankfeier im Haus der Begegnung		
07.10.2023	Kohlbuffet	19.00 Uhr	
09.10.2023	Singabend, Haus d. Begegnung		19.00 Uhr
11.10.2023	Klönnachmittag	14.00 Uhr	
10.11.2023	Dithmarscher Buffett	19.00 Uhr	

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe:

15.08.2023

Kontakt: kudenerkurier@web.de

Kuden
Open Air
Veranstalter: Landjugend Buchholz u. U.
Samstag
15. Juli
Einlass ab 21.00 Uhr
Musik: DJ STEFAN L.
DJ KONO
Zwischen Kuden und Buchholz

Schmidt

Omnibusbetrieb
Wolfgang Schmidt

Ausflug mit dem
Bürgerverein
u. Sozialverband
Kuden

Bahnhofstraße 34 b

25364 Westerhorn

☎ 04127 - 97 888 50

Fax: 04127 - 428

27. August 2023

die Heide blüht

8:15 Uhr Abfahrt in Kuden, Lindenstraße

Wir sind zu Gast im Hotel-Restaurant „Grüne Eiche“. Ein Familiengeführter Betrieb mit gepflegtem Ambiente und aus der deutschen Küche werden wir mit kulinarischen Speisen verwöhnt. Uns erwartet ein reichhaltiges kalt-warmes Brunchbüfett:

Mit Kaffeespezialitäten, Säften, Sekt, Weiß- und Rotwein (vom Fass), Brötchen und süße Aufstriche, Auswahl an Käse; Wurst, Fisch, Salate, Braten, Garnelen, Saucen...
Zum Abschluss Leckereien vom Dessertbüfett

Anschließend Fahrt nach Niederhaverbeck. Von hier aus starten wir zur Kutschfahrt durch die Heide (Fahrtdauer ca. 1 h).

Nach der Kutschfahrt erhalten wir im Gasthaus unser Kaffeedeck.

Inkl.:

- ☒ Fahrt im modernen Reisebus
- ☒ Mittagessen
- ☒ Kutschfahrt
- ☒ Kaffeedeck

ab 35 zahlende Gäste, pro Person

€ 99,50

Mindestteilnehmer: 35 Gäste

Auf der Kutsche ist Platz für max. 46 Personen.

Diesel-Preis bei Erstellung € 1,65 pro Liter

Die Kalkulation stützt sich auf den Dieselpreis, der zum Tag der Erstellung des Angebotes bestand. Bei einer außergewöhnlichen Änderung des Dieselpreises behalten wir uns eine Preisanpassung vor.

Wir wünschen viel Spaß



Anmeldung
bis zum 1.8.2023

Klaus-Dieter Gähje
Mühlenstraße 23
25712 Kuden
Telefon 04855/298



Programm-Änderungen vorbehalten

Kohlbuffet



**Freitag den 6.10.2023 oder Samstag den
7.10.2023**

um 19.00 Uhr

Wo : Haus der Begegnung Kuden

Preis : 14,00 Euro

Um Anmeldung wird gebeten.

Tel.04825/ 2938 oder 01714417040

Dithmarscher Bufett



Birnen, Bohnen und Speck



Fliederbeersuppe



Mehlbeutel

Schwarzsauer ,Graue Erbsen ,und vieles mehr.

Wann: 10.11.2023

Wo: Haus der Begegnung Kuden

Beginn: 19:00 Uhr

Preis 16:00 €

***Bitte um Anmeldung unter Tel.04825/2938 oder
01714417040***

SCHRAMM Hotels in Brunsbüttel...

jedes ein eigener Charakter!

[RIVER LOFT]
HOTEL & SPA

KLEINER YACHTHAFEN
HOTEL GARNI



RIVER LOFT Hotel & Spa

Am Freizeitbad 2 a | 25541 Brunsbüttel

Tel.: 04852 8301 16 | info@river-loft-hotel.de

www.river-loft-hotel.de



Hotel KLEINER YACHTHAFEN

Hafenstr. 16 | 25541 Brunsbüttel

Tel.: 04852 940 09 33 | info@hotel-kleiner-yachthafen.de

www.hotel-kleiner-yachthafen.de



Wie schmeckt eigentlich
Leidenschaft?
Probieren Sie
gerne bei uns!



Bäcker mit Laib und Seele.

www.kaffebacker.de



Das schöne Leben an der AU



Impressum:

Herausgeber: Bürgerverein Kuden, Jochen Wiese,
Lindenstr. 30, 25712 Kuden

Redaktionsadresse: kudenerkurier@web.de

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Martin-Luther-Weg 1,
29393 Groß Oesingen